


 **Statt** [ʃtat], **Stätte** [ˈʃtɛtə], die; -, -n

Heute erscheint „Statt“ in der Bedeutung „Stelle“ fast nur noch in Zusammensetzungen wie Werk-, Lager- und Ruhestatt, in denen es aber mit der gleichbedeutenden Weiterbildung „Stätte“ konkurriert.

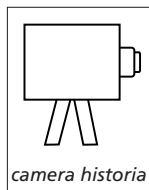
 **Tour** [tu:ʁ], die; -, -en (franz.)

aus dem französischen tour: Umlauf, Ausflug, Wanderung, Fahrt, Strecke.  
(Duden, das Herkunftsbuch)

### Stätte Tour: Rückblicke, Einblicke und Ausblicke

Die Gemeinde Gilserberg hat Geschichte, möchte sie bewahren und den Besuchern nahe bringen. Hier finden wir alte Werkstätten, Verhüttungsstätten, Hammerstätten, Burgstätten und mehr.

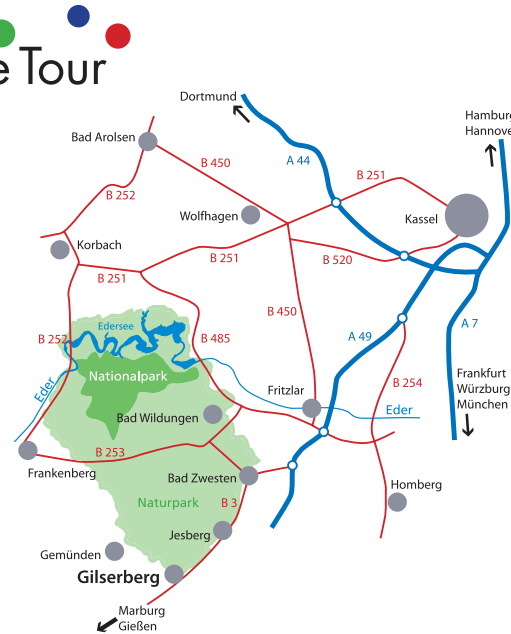
Sequenzen früheren Schaffens und Lebens erwecken sie mit der „Camera historia“ für einen kurzen Moment zum Leben. Ruinenmauern werden zur Kulisse eines rauschenden Burgfestes. Am Ort des „Rommershäuser Hütten- und Hammerwerks“ wird die frühere Arbeit erlebbar. Am Hammermodell wird Wasser gepumpt, bis der Hammer schlägt.



Besuchen Sie Stätten der Technik, der Kultur und der Natur. Es ist das vergangene Dorf- und Landleben, das hier Revue passiert.  
„Wie muss es sich einst hier gelebt haben?“ – Chance zum Nachfühlen, zum Verstehen.

## Stätte Tour

Anfahrt



### Impressum:

Herausgeber:  
Gemeinde Gilserberg  
Bahnhofstr. 40, 34630 Gilserberg

### Redaktion und Gestaltung:



cognitio Kommunikation und Planung, Verlag  
Westendstr. 23, 34305 Niedenstein  
[www.cognitio.de](http://www.cognitio.de)

Gefördert mit Mitteln der EU Gemeinschaftsinitiative Leader+ und der Zukunftsoffensive Hessen



## & Edersee

Kellerwald



## Stätte Tour

### Stätte-Tour

Mit der Camera historia über die Dämme der Zeit in Gilserberg



## ◆◆ STÄTTE KULTUR ◆◆



### Die Bahn – eine Episode

Der alte Bahndamm ist Geschichte. Gilserberg wurde 1911 als „Hochland-Station“ an eine Nebenstrecke der Main-Weser-Bahn angeschlossen. Mit Tempo 50 km/h fuhr man durch die Lande, hatte Anschluss an die weite Welt.

### Leben auf dem Lande

Die Gemeinschaft und der Zusammenhalt der Menschen spielt eine große Rolle. Man kennt sich und man schätzt sich. Es wird gemeinsam gearbeitet und gefeiert – auch heute noch!



### Burgruine Schönstein

Die Burgruine Schönstein ist idyllisch im Wald gelegen. Ein steiler Wallgraben sichert sie rundherum ab. Das alte Gemäuer lässt die wechselvolle Geschichte erahnen.



## ◆◆ STÄTTE NATUR ◆◆

### Lebensader und Kraftwerk

Die Gilsa schlängelt sich hier durch ein idyllisches Waldwiesental. Sie ist die Lebensader der Region, an der Eisvogel und Schwarzstorch eine Überlebenschance haben.



### Schönstein



Stätte Tour  
Übersichtsplän

## ◆◆ STÄTTE TECHNIK ◆◆



### Eisenwerke Schönstein

Landgraf Moritz gründete 1616 mit dem Bau eines Hochofens das Rommershäuser Hüttenwerk. Der Schornstein blieb, der Rauch verging.

### Rommershäuser Hammer

Die Bäche Norde und Gilsa mussten durch Sammelteiche aufgestaut werden. So konnten Wasserräder betrieben werden. Im Hochofen an der Rommershäuser Hütte wurde das Roheisen hergestellt. Der Hammerschmied 1573 war „Meister Kirsten“. Lassen Sie heute am Modell mit Wasserkraft den Hammer schlagen!

